



Aktivitäten der HY! Rostock Wasserstoffregion

1. Hintergrundinformation



Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock, im Verbund mit der Geschäftsstelle der Regiopoleregion Rostock, hat zusammen mit dem Deutschen RegioPole-Netzwerk die Zusage zur Durchführung des Projektes „Regiopole und Regiopoleregionen für Deutschland“ (BULE Mittel) erhalten. Somit kann das beantragte Projekt ab dem 01.01.2021 mit einer Laufzeit von vsl. 24 Monaten, längsten jedoch 32 Monaten, beginnen. Neben der Bewilligung von Sachmitteln hat die Förderung auch eine Personalstelle im Umfang von 50% einer Vollzeitstelle zum Inhalt. Das bewilligte Förderprojekt wird sich inhaltlich mit dem Regiopolekonzept sowie mit dessen praktischer Umsetzung befassen. Thematischer Schwerpunkt ist hierbei die Kooperation im Bereich Energie. Die geförderte Teilzeitstelle wird durch die regionalen Partner auf eine Vollzeitstelle aufgestockt und formell bei der Hanse- und Universitätsstadt Rostock angedockt. Räumlich wird sie bei der Geschäftsstelle des Planungsverbandes verortet. Mit der Aufstockung der Arbeitszeit der Personalstelle ist das Ziel verbunden, die Bearbeitung der Thematik Wasserstoff in der Region Rostock personell zu unterstützen.

2. Sachstand HY! Rostock Wasserstoffinitiative

In dem Verbund Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Landkreis Rostock, IHK zu Rostock, Energiebündnis Rostock e.V., Ribnitz-Damgarten und den Geschäftsstellen des Planungsverbandes und der Regiopoleregion fand 2020 die Gründung der regionalen Wasserstoffinitiative statt. Neben regelmäßigen Arbeitstreffen wurden erste Maßnahmen durchgeführt. Hierzu zählt die Entwicklung der Marke „HY! Rostock Wasserstoffregion“, die Veröffentlichung der Webseite www.hy-rostock.de sowie die Durchführung der HY! Rostock Wasserstoffkonferenz am 29.09.2020. Bei der Konferenz waren ca. 100 Teilnehmende vor Ort bzw. online dabei, um sich mit den acht Referenten (SIEMENS AG | YARA Rostock | APEX | Rostock Port | Peter Stein, MdB | Leibniz-Institut für Katalyse Rostock | Uni Rostock | HY! Rostock) zum Wasserstoffpotential in der Region Rostock auszutauschen. Die Berichterstattung durch die Medien (u.a. NNN und NDR–Nordmagazin) kann ebenso wie die Vorträge selbst auf der Webseite der Wasserstoffinitiative eingesehen werden.

Im Nachgang der Konferenz fand eine Bereisung der Region Rostock durch den Innovationsbeauftragten des Bundes für Grünen Wasserstoff, Herrn Dr. Stefan Kaufmann, statt. Im Weiteren wurde zusammen mit dem IWEN-Institut und unter Federführung der Wirtschaftsfördergesellschaften des Landkreises sowie der Stadt Rostock, eine Präsentation der HY! Rostock Wasserstoffregion für die Bundespolitik erarbeitet (siehe Website).